

# Online-Kurs für Mediziner und Juristen zu den grundlegenden Menschenrechtsprinzipien in der Biomedizin

## Hintergrund und Ziel

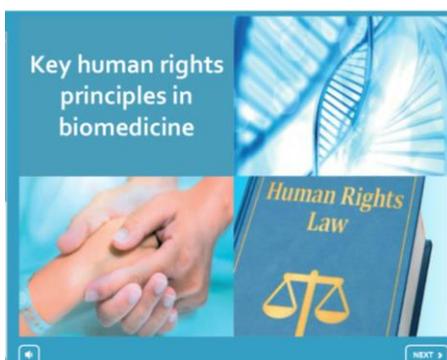
Die Entwicklungen in Biologie und Medizin, einschließlich neuer Technologien, haben spektakuläre Fortschritte im Gesundheitsbereich zur Folge. Diese Entwicklungen werfen ethische Fragen auf, die jeden Einzelnen und den Schutz der Rechte und der Würde jedes Einzelnen betreffen.

Die ethischen und in vielen Fällen auch rechtlichen Fragen ergeben sich in zahlreichen Bereichen, u.a. Einwilligung für einen medizinischen Eingriff, das Recht auf Kenntnis der eigenen Gesundheitsdaten, Fragen in Bezug auf die medizinisch assistierte Fortpflanzung, die Nutzung von Organ- oder Gewebespenden und Transplantation, usw.

Das System zum Schutz der Menschenrechte des Europarats hat sich auf unterschiedliche Weise mit diesen Fragen befasst:

- Das Übereinkommen über Menschenrechte und Biomedizin (Oviedo-Übereinkommen) wurde 1997 verabschiedet. Seine Bestimmungen werden in Zusatzprotokollen zu einzelnen Themenbereichen weiter ausgeführt und ergänzt.
- Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte befasst sich verstärkt mit einer steigenden Zahl von Fällen, die mit einigen dieser Themen verbunden sind, und bezieht sich bei diesen auf das Oviedo-Übereinkommen.
- Es gibt auch ein wesentliches Konvolut an nicht-bindenden Rechtsinstrumenten, die vom Ausschuss für Bioethik und anderen Ausschüssen/Gremien des Europarats angenommen wurden, die als Referenzen auf internationaler Ebene dienen.

Der Kurs befasst sich mit diesen Themen und macht Mediziner und Juristen auf eine Weise mit den relevanten Dokumenten und Instrumenten vertraut, die den hohen Zeitdruck berücksichtigt, unter dem sie in ihrer täglichen Praxis stehen. Insbesondere soll der Kurs Medizinern und Juristen dabei helfen, die grundlegenden Menschenrechtsprinzipien, die für ihre Arbeit im biomedizinischen Bereich von Relevanz sind, zu verstehen.



Die Themen werden auf praxisnahe Weise untersucht; dazu werden Videos, interaktive Bildschirme, Fallbeispiele, Wissenstests und reflektierende Übungen eingesetzt.

Der Kurs schließt ein Glossar mit Definitionen der grundlegenden Begriffe und Konzepte ein, die im Kursverlauf wichtig sind. Das Glossar kann während des gesamten Kursverlaufs aufgerufen werden.

**Der Kurs wurde 2018 entwickelt.**

## Zielgruppe

---

Dieser Kurs richtet sich vor allem an zwei Zielgruppen:

- Mediziner und
- Juristen.

Er kann aber auch als Schulungsmaterial für andere Zielgruppen eingesetzt werden, u.a. Medizin- und Jurastudenten, Mitarbeiter von nationalen Menschenrechtsinstitutionen und andere Gruppen oder Personen mit einem speziellen Interesse in den Bereichen Menschenrechte in der Biomedizin.

## Kursaufbau (8 Module)

---

1. **Einführung** (Definitionen, internationaler Rechtsrahmen, Prinzipien)
2. **Freie Einwilligung nach Aufklärung** (Definition, Ablehnung oder Rücknahme, Elemente und Einschränkungen der freien Einwilligung nach Aufklärung)
3. **Ärztliche Schweigepflicht und Schutz gesundheitsbezogener Daten** (Definition von gesundheitsbezogenen Daten, Rechtsrahmen, Einwilligung des Patienten, Einschränkungen des Rechts auf die Vertraulichkeit gesundheitsbezogener Daten, Datenverarbeitung durch Mediziner, das Recht von Patienten auf Zugang zu gesundheitsbezogenen Informationen)
4. **Schutz des Embryos und Fortpflanzung** (die wichtigsten Meinungen zum Status eines Embryos, Techniken der künstlichen Befruchtung, Verbot des reproduktiven Klonens, Pränataldiagnostik)
5. **Lebensende** (Einführung, Rechtsrahmen, Entscheidungsfindung am Lebensende, Widerruf der Einwilligung zur Behandlung, künstliche Flüssigkeitszufuhr oder Ernährung, zu einem früheren Zeitpunkt geäußerte Wünsche, palliativmedizinische Versorgung)
6. **Genetische Tests** (Einführung, verschiedene Arten von genetischen Tests, Einschränkungen, Grundsätze und Regeln, genetische Tests und personenbezogene Daten, Schutz von Personen, die keine Einwilligung geben können, Eigenanwendung von Tests durch den Verbraucher, genetische Daten und Versicherungszwecke)
7. **Biomedizinische Forschung** (Definition, Rechtsgrundsätze, ethische Grundsätze, Rechtsrahmen, Aufklärung und Einwilligung, Sicherheit: Heilbehandlungen und neue Entwicklungen, Information und Vertraulichkeit)
8. **Transplantation von menschlichen Organen und Geweben** (Definitionen, ethische und rechtliche Fragen, Rechtsrahmen, allgemeine Grundsätze, Entnahme von einer lebenden Person, Entnahme von einer verstorbenen Person)

## Entwicklung und Umsetzung der Schulung

---

Dieser Kurs wurde gemeinsam vom europäischen Programm zur Förderung der Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Rechtsberufe auf dem Gebiet der Menschenrechtsnormen (Human Rights Education for Legal Professionals, kurz „HELP“) und dem Referat für Bioethik des Europarats entwickelt. Für die Verfügbarkeit in Ihrer Sprache suchen Sie bitte unsere E-Learning-Plattform auf.

## Zugang zum Online-Kurs

---

Der Modellkurs in Englisch steht kostenlos auf der E-Learning-Plattform von HELP unter <http://help.elearning.ext.coe.int/> zur Verfügung. Sie müssen, sofern Sie dies noch nicht getan haben, ein HELP-Konto einrichten, um diesen Kurs aufzurufen zu können. (2 Minuten)